Ressort: Finanzen

Chefin der Krupp-Stiftung wollte Hiesinger-Rücktritt verhindern

Essen, 03.10.2018, 12:01 Uhr

GDN - Die Kuratoriumsvorsitzende der Krupp-Stiftung, Ursula Gather, bedauert die Rücktritte des Vorstandsvorsitzenden von Thyssenkrupp, Heinrich Hiesinger, und des Aufsichtsratsvorsitzenden Ulrich Lehner. "Ich hätte es besser gefunden, wenn Herr Hiesinger und Herr Lehner auf der Brücke geblieben wären", sagte sie der "Zeit".

Dafür hat sie nach eigenen Angaben einiges getan. "Ich habe Herrn Hiesinger sofort angerufen und versucht, ihn umzustimmen." Sie habe ihn dringlich gebeten, auf der Brücke zu bleiben. "Aber er hatte seine Entscheidung getroffen", fügte sie hinzu. Eine Entfremdung zwischen ihr als Vertreterin des wichtigsten Aktionärs und den beiden Spitzenvertretern des Unternehmens habe sie nicht gespürt. "Ich habe meine Unterstützung stets deutlich gemacht." Gather wies Spekulationen zurück, sie hätte Ambitionen gehabt, Lehner zu ersetzen: "Ich habe nie daran gedacht, Vorsitzende des Aufsichtsrats zu werden", sagte sie der "Zeit". Zum neuen Aufsichtsratschef Burkhard Pellens sagte sie: "Herr Pellens ist meines Erachtens der Richtige, um die anstehende Neuausrichtung zu begleiten."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112844/chefin-der-krupp-stiftung-wollte-hiesinger-ruecktritt-verhindern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619